

Bürkel K3 // Kunstfälscher & Co.

Altersgruppe: ab der 4. Klasse möglich, verschiedene Schweregrade, für alle Klassentypen anpassbar

Thema: Wir betrachten das Thema Fälschung/Kopie.

Ziel:

Die Schüler:innen erfahren spannende Geschichten zu tatsächlich geschehenen Kriminalfällen und lernen den Unterschied zwischen den Begriffen Kopie und Fälschung in ihrem geschichtlichen Kontext kennen. Sie erfahren, anhand welcher Kriterien man ein Originalgemälde erkennen kann. Der Blick der Schüler:innen auf Gemälde soll geschärft und ein bewusster Umgang damit gefördert werden.

Leitfragen:

- Was ist ein Gemälde? Was ist ein Original?
- Was unterscheidet eine Kopie von einer Fälschung?
- Welche berühmten Fälscher gibt es? Und was haben sie gemacht?

Umsetzung:

- Die Schüler:innen lernen berühmte Fälscher anhand eines konkreten Falls kennen (z. B. Beltracchi).
- Fragestellung: Ab wann ist eine Kopie eine Fälschung?
- Grundlagenklärung: Woraus besteht ein Gemälde? Materialität, Pigment/Bindemittel etc.
- Eine vergleichende Betrachtung anhand einer Gemäldekopie und einem echten Gemälde (ab 6. Klasse)

Wir experimentieren in der „Fälscherwerkstatt“

Optionen:

- Wir mischen eine Farbe nach dem Rezept eines alten Meisters, z. B. Raphael.
- Wir erstellen künstlich krakelierte Strukturen.
- Wir lassen Papier altern: u.a. möglich mit Wahnusskristallen, schwarzem Tee, Kaffee, Zitronensaft. Letzteres erzeugt einen Rosteffekt bei Trocknung mit großer Hitze.

Zu beachten: Die praktischen Ergebnisse benötigen Trocknungszeit, Abholung frühestens am Folgetag.